Happy Info

September / Oktober 2020

Waldecker Land
so liebenswert, so nah
www.waldecker-land.de
online buchbar!

Das Gästejournal

Landschnuppern für Familien – **Erlebnisurlaub** für Familien mit **Maislabyrinth** und Treckerfahrt

Folk, Blues und Tango mit Saitenzauber – buntes **Gitarrenfestival** in der Ferienregion Edersee

Urige Wälder und **schöne Landschaften** – **Wandertouren** im Spätsommer und Herbst

PARADIES FÜR AKTIVE UND ENTDECKER

- Premiumwandern auf höchstem Niveau
- Deutschlands erster zertifizierter Premium-Stadtwanderweg
- Eder-Radweg an Hessens sauberstem Fluss
- Historische Fachwerkstädte
- Wochenmarkt in einem der schönsten Rathäuser Deutschlands
- Motorradspaß auf kurvigen Straßen

Ederbergland Touristik · Untermarkt 12 · 35066 Frankenberg (Eder) · (06451) 71 76 72

» Unterwegs mit Bus und Bahn

**Ausflügler können die Region ganz bequem mit Bus, Bahn und Anruf-SammelTaxi (AST) erkunden.
Sie können bereits bei der Anreise die wunderschöne Landschaft genießen, wenn Sie z. B. mit der Kurhessenbahn fahren.**

Weitere Informationen unter www.nvv.de oder nutzen Sie das NVV-ServiceTelefon unter 0800-939-0800 (gebührenfrei).

Gemeinsam mehr bewegen.

NVV

INHALT

Bad Arolsen
Schwimmen und Saunen im wieder geöffnetem Freizeitbad Arobella 4

Bad Wildungen
Gitarrenfestival mit Folk, Blues und spanischem Feuer 7

Ederseeregion
Wanderung von Schloss Waldeck bis zur Edersee-Staumauer 10

Ederbergland
Heimische Wildtiere hautnah ohne Zaun entdecken im Frankenberger Wildpark 18

Korbach
Natur erleben und Geschichte kennenlernen auf schönen Touren 20

Diemelseeregion
Reizvolle Etappen auf 63 Kilometern – unterwegs auf dem Diemelsteig 23

Landschnuppern am Diemelsee mit Treckertour und Maislabyrinth 24

Willingen
Mit Qigong und Weg der Sinne – Wandern mit Thementouren „Wellness-Kur“ 25

Titelbild: Radeln im Sonnenuntergang an der Vogelbeobachtungskanzel in Rennertehausen. (Foto: Klaus-Peter Kappest)

Mit dem Mountainbike unterwegs. (Foto: Stadt Korbach)

Impressum

Herausgeber:
Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH

Herstellung:
Wilhelm Bing, Druckerei und Verlag GmbH, Korbach

Redaktion: Achim Rosdorff

Objektleitung: Markus Dittmann

Druck:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel-Waldau

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 57 gültig. Für telefonisch übermittelte Anzeigen und unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Kneipp-Anwendung in Willingen. (Foto: Wolfgang Detemple)

Beliebtes Ziel für Wanderer: der Hochheideturm auf dem Willinger Ettelsberg. (Foto: Tourist-Information Diemelsee)

Wohltuende Natur

Spätsommer und Herbst genießen

Im Spätsommer und Herbst zeigt sich die Landschaft im Waldecker Land von besonders schönen Seiten – eine gute Zeit zum Wandern. So stellen wir in dieser Ausgabe erneut einige attraktive Touren mit imposanten Ausblicken vor, die vor allem für Familien mit Kindern bestens geeignet sind. Diesmal geht es an den Edersee, in die Urlaubsregionen Diemelsee und Willingen mit den Qualitätswanderwegen Upland- sowie Diemelsteig. Aber auch vor die Tore der Kreisstadt Korbach sowie auf den Wald-Wichtel-Paradies-Rundweg am Rengershäuser Hagen. Eine gute Gelegenheit, schöne Natur zu erleben und dabei einige Besonderheiten des hiesigen Lebens kennenzulernen, bieten die Landschnupper-Angebote vieler Bauernhöfe in der Region Diemelsee. So bekommen Jung und Alt interessante Blicke hinter die Ku(h)lissen der Landwirtschaft.

Das kulturelle Programm der nächsten Wochen und Monate zeigt sich während der Corona-Pandemie dagegen recht abgespeckt, bietet aber dennoch einige Highlights: Dazu zählt das inzwischen traditionelle Literaturfestival, das erneut Persönlichkeiten ins Waldecker Land locken wird, die man aus Literatur, Politik und Fernsehen kennt. Auf dem Programm stehen spannende Gespräche zu aktuellen Gesellschaftsthemen, unter anderem zu Heimat 4.0.
Musikalisch Interessierte kommen mit Folk, Blues und Tango beim Gitarrenfestival in der Erlebnisregion Edersee auf ihre Kosten. Und mit den Kabarett-Stars Frank Sauer und Anka Zink gibt’s im Rahmen des Events „Große Kleinkunst“ in Bad Wildungen viel zu lachen. Also viele Anregungen, um den stressigen Alltag und die große Krise eine Zeit lang mal wohltuend zu vergessen. Achim Rosdorff

Einladende Saunalandschaft im Freizeitbad Arobella. (Foto: Tourist-information Bad Arolsen)

Schwimmen und Saunen

Freizeitbad Arobella hat wieder geöffnet

Angenehme Atmosphäre zum Baden – das Freizeitbad Arobella hat wieder geöffnet. (Foto: Arobella)

Endlich wird wieder sportlich Bahnen gezogen und in der Sauna entspannt. Das Freizeitbad Arobella in Bad Arolsen hat seit 14. August geöffnet – zumindest in Teilbereichen.

Die Saunaanlage ist montags bis sonntags täglich von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Hier sind maximal 60 Gäste gleichzeitig zulässig. Das Sportbad ist dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 21 Uhr und samstags sowie sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Angeboten werden die Sauna-Tarife für zwei und vier Stunden, für das Sportbecken der Sportschwimm-Tarif (75 Min.), zwei und vier Stunden. Es gelten die normalen Eintrittspreise.

Die Freizeithalle bleibt weiterhin geschlossen, und es werden zunächst auch keine Aqua-Fitness-, Wassergymnastik- und Schwimmkurse angeboten.

Massagen werden, mit Ausnahme der Gesichtsmassage und des Paraffinbades, wieder angeboten. Auch die Beach-Bar hat sowohl für die Gäste der Sauna als auch Gäste des Sportbades wieder geöffnet. Außer dem Einhalten des Sicherheitsabstandes, dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ab dem Eintritt in die Anlage bis zu den Umkleidekabinen und der Hinterlegung der Kontaktdaten läuft beim Einchecken alles wie gewohnt. Gäste, die einen weiten Anfahrtsweg haben, wird empfohlen, sich im Vorfeld telefonisch nach der aktuellen Besucherzahl zu erkundigen. Innerhalb der Anlage kann auf das Tragen des Mund-Nase-Schutzes verzichtet werden; umso mehr muss ausreichend Abstand untereinander eingehalten werden.

Info: www.arobella.de. Es wird empfohlen, sich dort regelmäßig zu informieren. Wann die gesamte Anlage wieder öffnet, ist abhängig vom weiteren Verlauf der Corona-Schutz-Maßnahmen sowie der Einhaltung der Regeln in der Anlage während des Betriebs.

Wanderung zu den drei Seen

Auf fünf Etappen durch das Waldecker Land – Start ist in Bad Arolsen

Natur zum Genießen – bei der „Drei-Seen-Wanderung“ an idyllischen Plätzen kann man die Hektik des Alltags vergessen.

Auf fünf Etappen erwandern die Teilnehmer die wald- und wasserreiche Landschaft des Waldecker Landes mit Twistesee, Edersee und Diemelsee. Ausgangs- und Endpunkt der Wanderung ist Bad Arolsen. Mit dem barocken Schloss, den breiten Alleen und den schmucken Bürgerhäusern wirkt die Badestadt auch heute noch romantisch und beschaulich. In der Nähe liegt der Twistesee mit seinem sauberen Wasser, den frei zugänglichen Uferstränden und dem autofreien Seerundweg.

Während die Wanderer die Gegend erkunden, sorgt der Touristik-Service Bad Arolsen für einen reibungslosen Gepäcktransport zum nächsten Etappenziel.

An jedem Zielort ist für die Teilnehmer ein Zimmer reserviert. Ein Ruhetag zur freien Verfügung ist vorgesehen. Die Leistungen der Drei-See-Tour: Sieben Übernachtungen mit Frühstück, Gepäcktransport von Ort zu Ort, Wanderkarte, Wanderpass und -nadel, Besichtigung des Residenzschlosses in Bad Arolsen und Gästekarte mit vielen Vergünstigungen. Außerdem gibt es Übernachtungen in Gasthäusern/Hotels im Doppelzimmer mit Dusche/WC. Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Anzahl bereit. Haustiere auf Anfrage. Ein Lunchpaket für jeden Tag ist buchbar. Verlängerungen oder Verkürzungen der Tour sind möglich.

Info: Touristik-Service Bad Arolsen, Große Allee 24, Bad Arolsen, Tel. 05691 801-230, touristik-service@bad-arolsen.de, www.bad-arolsen.de

Die bezaubernde Barockstadt

Bad Arolsen

bietet alle Voraussetzungen für einen gelungenen Aufenthalt!

Kulturerlebnis bei
Schloss-, Museumsbesichtigungen
und Stadtführungen

Aktivität & Erholung am Twistesee

Unterhaltung & Kunstgenuss bei
Festen, Theateraufführungen
und Schlosskonzerten

Bewegung & Naturerlebnis auf
markierten Wanderwegen
und NordicWalking-Strecken

Spaß & Entspannung im
Freizeitbad Arobella

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

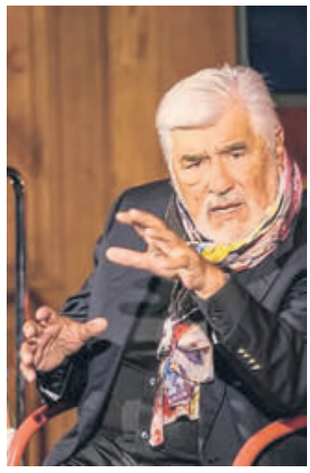
Touristik-Service • Große Allee 24 • 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 801 - 240 • Fax: 0 56 91 / 801 - 238
www.bad-arolsen.de

Thema Heimat 4.0 im Fokus

Literarischer Frühling – Bekannte Persönlichkeiten diskutieren

Persönlichkeiten aus Literatur, Politik und Fernsehwelt treffen sich vom 6. bis 15. November zum neunten Literatur-Festival im Waldecker Land. Die Gäste können sich auf spannende Gespräche zum Thema Heimat 4.0 freuen.

Unter dem Leitthema „Heimat 4.0“ gibt es wieder literarische und kulinarische Delikatessen, poetische Lesungen und politische Debatten, die sich diesmal mit der Frage beschäftigen, wie die großen Umwälzungen unserer Zeit das Leben im Kleinen verändern.
In rund zwei Dutzend Lesungen und Gesprächen wird sich das Festival den aktuellen und historischen Fragestellungen widmen und den Blick auch auf scheinbar entlegene Themen und Erdregionen lenken.
Mit dabei sind unter anderem der als Meisterbiograph der deutschen Klassiker bekannt gewordene Literaturwissenschaftler Rüdiger Safranski, der südhessische Kult-Autor Andreas Maier, der Frankfurter Schauspieler und Theaterdirektor Michael Quast, der bekannte TV-Moderator und Autor Wolfgang Herles, der äthiopisch-deutsche Publizist und Unternehmensberater Asfa-Wossen Asserate, der frühere Bundespräsident Joachim Gauck, die Schirmherren Friedrich Christian Delius und Mario Adorf, der Frankreich-Kenner Johannes Willms, der renommierte österreichische Schriftsteller Michael Köhlmeier, der Literaturkritiker Denis Scheck, die Autorin Mariana Leky, und die beliebteste deutsche Film- und Fernsehschauspielerin Andrea Sawatzki sowie der TV-Produzent und Moderator Hubertus Meyer-Burckhardt.



Gast und Schirmherr: Mario Adorf kommt erneut zum Literarischen Frühling. (Foto: Katharina Jaeger)

Auch 2020 steht das große Literatur-Ereignis im Waldecker Land wieder unter der Schirmherrschaft des Schauspielers Mario Adorf und des Schriftstellers Friedrich Christian Delius.

Schauplätze:
Hotel Die Sonne - Frankenberg, Hotel Schloss Waldeck - Waldeck, Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle - Ellershausen, Schloss Friedrichstein - Bad Wildungen, Metzen Alter Kuhstall - Ellershausen, Rathausschirn - Frankenberg, Kulturhalle - Frankenberg, Wandelhalle - Bad Wildungen, Landgut Walkemühle - Frankenberg, Produktionshalle FingerHaus - Frankenberg, Burgberghalle - Battenberg, Steinerner Saal - Bad Arolsen

- Spielplan und Kartenservice: www.literarischer-fruehling.de

Friedrich Christian Delius. (Foto: Katharina Jaeger)

Hans Joachim Gauck.(Foto: Privat)

Andrea Sawatzki. (Foto: Markus Nass/T&T)

Clement
Feine Backideen
Bäckerei · Konditorei · Kaffeehaus

KRONENSTRASSE 4
34454 MENGERINGHAUSEN
TELEFON 05691/3386
FILIALE IN BAD AROLSEN
BAHNHOFSTRASSE 6
TELEFON 05691/5651
Bekannt gute Torten und Gebäck aus eigener Konditorei. Unser mehrfach goldprämiertes Brot wird ausschließlich mit Natursauerteig, Jodsalz und ohne Konservierungsstoffe gebacken.

BAHNHOFSTRASSE 76
34454 BAD AROLSEN
TELEFON 05691/3522
• täglich hausgemachte Kuchen und Torten, Snacks und Suppen
• Frühstück den ganzen Tag
• „Kaffeehaus Special“ ofenfrische Flammkuchen
• genießen Sie Qualitätskaffee in gemütlichem Ambiente

Kaffee Rösterei
Die Kaffee-Rösterei
Anita Spitzkopf
Genießen Sie bei uns verschiedene Kaffeespezialitäten.
Neben unserem Kaffee bieten wir an:
Erlesene Schokoladen von ausgesuchten Herstellern, die für allerhöchste Qualität bekannt sind.
Bahnhofstraße 17 · 34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 / 806515
Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag,
Di. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Stimmen- und Saitenzauber in der Kurstadt

Buntes Gitarrenfestival – die Highlights in Bad Wildungen

Die akustische Gitarre gehört zu den weltweit beliebtesten Instrumenten. In eine vielfältige Welt aus Folk, Blues und Tango entführt das Gitarrenfestival in der Erlebnisregion Edersee vom 2. bis 25. Oktober. Hier die Events in Bad Wildungen.

Exprompt spielt am 12. November mit traditionellen russischen Instrumenten. *(Foto: Leonid Nikolaev)*

Das Duo Con Energia spielt am Donnerstag, 8. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen unter dem Titel „Con Fuego“. Die deutsch-belgische Gitarristin Laura Lootens und Cellist Konstantin Bruns interpretieren feurig und virtuos Werke von Komponisten aus Spanien, Brasilien und Argentinien. Zum Beispiel von Falla, Cassado, Radames Gnattali und Astor Piazzolla.
Exprompt, ein Balalaika-Quartett aus Russland, tritt am Donnerstag, 12. November, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen auf. Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten Domra, Balalaika, Bajan und Kontrabass-Balalaika lassen sie die Lieder virtuos und feinsinnig klingen und zeigen dabei einige solistische Glanzlichter.

Weitere Events:
2.10. Duo Golz/Danilov - Niederurff
3.10. Falk Zenker/Florian Mayer - Fritzlar
4.10. Philip Bölter - Bad Zwesten
10.10. Duo Mehr als Wir - Niederurff
14.10. Sönke Meinen - Wabern
18.10. Herr Müller und seine Gitarre - Bad Zwesten
23.10. Peter Finger - Bad Wildungen
24.10. Tim McMillan/Rachel Snow - Bad Wildungen
25.10. Peter Autschbach - Bad Wildungen
23.-25.10. Workshop mit Peter Autschbach - Bad Wildungen

Tickets gibt es unter anderem bei Kur- & Tourist-Information Bad Wildungen, Brunnenallee 1, Tel. 05621 9656741, www.bad-wildungen.de.

Lust, Lachen und menschliche Skurrilitäten

„Große Kleinkunst“ – Kabarett mit Frank Sauer und Anka Zink in der Kurstadt

Zwei große Talente der Kabarettkunst treten in diesem Herbst in der Wandelhalle Bad Wildungen auf: Frank Sauer und Anka Zink nehmen treffsicher allerlei Alltagskatastrophen aufs Korn.

Wenn eine Frau ihren Mann mit einer anderen teilen muss, ist das dann Ehegattensplitting? Und wenn sie ihn nur wegen seines Geldes geheiratet hat, ist das dann eine Schein-Ehe? Und auch wenn Feuer Männersache ist – Frauen können besser damit spielen. „Scharf angemacht“ ist ein gepfeffertes Programm, geschrieben in ratternden Zügen, verruchten Kneipen, Hotelbars und fremden Betten. Frank Sauer tänzelt am Donnerstag, 24. September, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen mit Witz, Intelligenz und überraschenden Wendungen leichtfüßig durch das Dickicht von Paarungsökonomie, Trennungsphantomschmerz und Gefühlschaos. Und ob Männer besser einparken können oder Frauen – das ist ihm ziemlich wurscht. Das Publikum erlebt die Lust am Lachen – denn Frank Sauer weiß, wo der L-Punkt ist.

Anka Zink ruft am Freitag, 30. November, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen das Ende der Bescheidenheit aus

Anka Zink schießt scharf auf falsche Bescheidenheit. (Foto: Privat)

und gibt dabei eine kleine Anleitung zum Größenwahn.

Eigentlich weiß es jeder von uns längst: Jetzt bin ich dran! Für Bescheidenheit und Zurückhaltung ist die Zeit vorbei. Es wird immer wichtiger wichtig zu sein, sonst kommt man unter die Räder. Überall locken Supermodels, Supertalents, Superfood, Superserien, Supereinschaltquoten, Superschnäppchen, Super Bowl, Supervisoren, Superklima und Supersex.

Die Normalos sind weg – zumindest aus unserem Viertel und unserer WhatsApp-Gruppe. Aber wir sind da! Gott sei Dank! Anka Zink hat den Generalschlüssel zum Größenwahn und jagt die Bescheidenheit mit einem Halleluja zum Teufel. Ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen.

Infos und Tickets: www.bad-wildungen.de

Fledermaus im Fokus

Info-Abend am 18. September

Etwa 25 Fledermaus-Arten gibt es in Deutschland, 18 in Waldeck-Frankenberg. Die Tiere spielen eine wichtige Rolle für unsere Umwelt, erklären Naturschützer am „Fledermaus-Erlebnisabend“.

Fledermaus an einem Baum. (Foto: Privat)

Im Waldecker Land fühlen sich Fledermäuse besonders wohl. Das liege vor allem am Eder-, Diemel- und Twistesee, aber auch am Nationalpark, sagt Frank Seumer vom NABU Frankenberg. Seit gut 30 Jahren beschäftigt er sich mit den Tieren. Die Seen und viele alte Bäume bieten ihnen viel Nahrung in Form von Insekten, im Winter finden sie Unterschlupf in Höhlen und Stollen ehemaliger Bergbaugebiete. Das locke sogar Exemplare beispielsweise aus Norddeutschland an. Für den Kreislauf der Natur seien Fledermäuse wichtig, das Fressen von Insekten sei ihre Aufgabe. Doch noch immer hätten die Tiere ein schlechtes Image. Zu Unrecht, sagt der Experte. „Fledermäuse saugen kein Blut.“ Auch dazu sollen die Info-Abende dienen, wie am 18. September ab 19 Uhr im Nationalparkzentrum Herzhausen. Die Referenten wollen mit Vorurteilen aufräumen. Im Vordergrund stehen Infos und Spaß. Sie zeigen Kindern und Erwachsenen ein echtes Fledermaus-Skelett, einige ausgestopfte Exemplare und vermitteln zum Beispiel spielerisch, wie die Echoortung funktioniert.

www.nationalparkzentrum-kellerwald.de

Animation zum Altstadtrundgang

Rundweg „Der Blaue Stuhl“ lädt zum Entdecken und Verweilen ein

Neben dem in der „Brunnenallee“ geschaffenen Literaturpfad besteht ein weiterer Weg in Bad Wildungen, der zum Verweilen einlädt. Der Rundweg „Der Blaue Stuhl“ animiert durch die Altstadt, das Sondertal sowie den Königsquellenpark zu laufen.

Die Mitarbeiter Robin Pützkuhl und Alfred Höhne vom städtischen Bauhof stellen den Blauen Stuhl in der Nähe des Herrenmühlswegs auf. *(Foto: Privat)*

Für Familien, die ihre Ferien zu Hause verbringen, ist dies eine interessante Anregung. Seit 2008 stehen über 20 originell gestaltete Stühle entlang des Rundwegs. Stetig erfolgen seitens der Stadt Anstrengungen, die Gestaltungselemente zu erhalten und zu optimieren. Aufgrund der Witterungseinflüsse müssen hin und wieder ganze Stühle ersetzt werden. So konnte zum Beispiel der aus Holz gefertigte Stuhl der Landesgartenschau nicht gerettet werden. Eine neue Idee aus Metall wurde entworfen, und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs realisierten das neue Objekt und positionierten es im Bereich des „Herrenmühlswegs“. Das Besondere des Rundwegs ist, dass alle Stühle einen Bezug zu ihrem Umfeld aufweisen. Eine Sitzgelegenheit besteht und immer gibt es für Kinder etwas zu entdecken. Wer „Frida“ noch nicht kennt, sollte am Parkdeck „Meerschlund“ vorbeisehen; wer sich für die ehemalige Fahrradfabrik an der „Itzelstraße“ interessiert, findet an der „Sonder“ Infos. Lustige Fotos können am „Blauen Stuhl der Altstadtbewohnerschaft“ entstehen.

Weitere Infos zum Blauen Stuhl: www.bad-wildungen.de. Flyer gibt es zudem bei der Tourist-Info und im „Buchland“.

Geotop des Jahres

Ederstede zeigt Erdgeschichte

In Gesteinen spiegelt sich die Erdgeschichte wider. Ein schönes Beispiel ist die Ederstede zwischen Birkenbringhausen und Rennertehausen – das „Geotop des Jahres“.

Die Ederstede. *(Foto: Privat)*

Seit 2017 ruft das Projektbüro des Nationalen Geoparks GrenzWelten jährlich zur Auszeichnung zum Geotop des Jahres auf. Geotop des Jahres 2020 wurde die Ederstede (oder Klingelstede) zwischen Birkenbringhausen und Rennertehausen. Die Gesteine des Ederstede-Felsens entstanden vor rund 255 Millionen Jahren, im jüngeren Abschnitt des Erdzeitalters Perm, genauer gesagt dem Zechstein.

Über den fünf bis sechs Meter mächtigen, feingeschichteten kiesigen Sandsteinen der „Geismarer Schichten“ im unteren Teil des Klippenhanges, folgen bis zur Geländeoberkante grobe Konglomerate, Tongerölle und Schotter. Es handelt sich um Ablagerungen von Fluss-Systemen, die hier anstelle von marinen oder lagunären Sedimenten auftreten.

Während die Gesteine zur Zeit des Perms vor 255 Millionen Jahren entstanden, wurde die Morphologie der Ederstede erst deutlich später während des jüngsten Abschnitts der Erdgeschichte im Quartär (seit 2,6 Mio. Jahren) geformt.

Waldgrün und wasserblau

Tipp für Familien: Wanderung von Schloss Waldeck zur Edersee-Staumauer

Viele Aussichtspunkte, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und eine Schiffstour. Für Wanderfreunde, aber auch für Fotografiebegeisterte eignet sich diese Wanderstrecke zwischen Schloss Waldeck und der Staumauer am Edersee.

Traumhafter Blick: Schloss Waldeck, hier fotografiert bei Sonnenuntergang, ist der Start- und Zielpunkt für die Wanderung zur Sperrmauer..

FOTOS: LISA FREY

Start ist in Waldeck, dort gibt es neben den klassischen Besucherparkplätzen einen (kostenpflichtigen) Parkplatz für Wanderer. Direkt in Waldeck gibt es günstige und für einige Stunden sogar kostenfreie Parkmöglichkeiten, beispielsweise am „alten Hof" hinter der evangelischen Kirche. Dann kann es losgehen. Am Tour-Startpunkt gibt es mehrere Karten, auf denen die möglichen Wanderrouten von Schloss Waldeck aus abgebildet sind. Da wir zur Sperrmauer wollten, haben wir uns für den Rundwanderweg 2 über die Hermannshöhe hin zur Sperrmauer entschieden. Der Rundweg ist 8,4 Kilometer lang und dauert etwa drei Stunden.

Dabei folgt man vorwiegend dem Urwaldsteig, vorbei an alten Stadtmauern mit vielen wunderschönen Ausblicken auf den Edersee. Zu Beginn geht es ein kurzes Stück durch den Wald, dann verläuft die Strecke erst einmal wieder durch die Stadt. Insgesamt verläuft der Großteil der Strecke aber durch Waldgebiet. Dort gibt es immer wieder ausreichend Bänke zum Pausieren – und zum Genießen des Ausblicks. Dabei führt uns der Weg durch urige Buchenkrüppelwälder, vorbei an Knorreichen und lichten Kieferbeständen.

Am Ziegenberg entlang führt uns der Weg durch ein kleines Steilhanggebiet um den Hexenkopf herum. An einer Bank dort kann man den wunderschönen Ausblick auf den See genießen und Fotos machen, bevor es weiter geht zum Teufelsgraben. Die vielen Markierungen an den Bäumen und die aufgestellten Schilder helfen bei der Orientierung.

Tochter Nadine und Mutter Andrea Hambsch genießen den Ausblick von der Hermannshöhe.

Imposanter Ausblick von Hermannshöhe

Die nächste Möglichkeit für eine Rast mit atemberaubendem Ausblick auf den See ist die Hermannshöhe. Dort angekommen, haben wir Andrea und Nadine Hambsch aus Mannheim getroffen. Beide waren zum ersten Mal am Edersee. Andrea Hambsch ist durch eine Fernsehsendung auf den See aufmerksam geworden, ihre Tochter stieß online auf eine Seite über die „schönsten Seen Deutschlands". Und beide sind sich einig: „Es gibt so viele schöne Ecken am Edersee." Am besten hat ihnen die Wanderung vom Schloss zur Staumauer mit Rückweg über die Hermannshöhe und den Teufelsgraben gefallen. „Wir waren zum ersten Mal, aber nicht zum letzten Mal hier", sagt Andrea Hambsch. Wer den kompletten Rundwanderweg 2 gehen möchte, sollte sich links halten. Dann erreichen Wanderer schließlich die Kanzel, die einen grandiosen Ausblick bietet. Wir sind nach der Aussicht von der Kanzel zum See hinunter abgestiegen. An der Sperrmauer gibt es dann verschiedene Lokalitäten, um sich für den Rückweg zu stärken, auch Toiletten gibt es.

Ausblick auf die Sperrmauer vom See aus.

Eine Idee für Familien wäre, den Rundwanderweg nur bis zur Edertalsperre zu gehen und dann über die Mauer zum Aqua Park zu spazieren. Dort gibt es einige Cafés und Restaurants. Den Rückweg nach Waldeck könnte man dann beispielsweise mit dem Bus machen. Auch eine Fahrt mit der Waldecker Bergbahn lohnt sich.

Die Wanderung ist insgesamt nicht zu lang und angenehm zu gehen. Die Pfade sind zwar schmal, aber gut zu erwandern. Die steileren Abschnitte sind gut zu bewältigen, da sie relativ kurz sind und es zudem Holzpfähle oder stellenweise auch ein dickes Tau als Festhalte-Möglichkeit gibt.

Für Familien ist der Rundwanderweg gut geeignet, die Kinder sollten aber mindestens sechs Jahre alt und gut zu Fuß sein. Wichtig ist festes Schuhwerk und viele Getränke.

Von Schloss Waldeck zur Sperrmauer: Streckenlänge: etwa 8 Kilometer.
Dauer: Drei bis vier Stunden
Strecke: Der Weg vom Schloss zur Sperrmauer führt über den Urwaldsteig bis zur kleinen Kanzel und von dort über den Wanderweg W9 bis zur Sperrmauer. Von dort gibt es die Möglichkeit, mit der Buslinie 510 (Abfahrt an der Ostseite der Sperrmauer) zurück nach Waldeck zu fahren oder mit dem Ausflugsschiff zur Waldecker Bucht und von dort mit der Seilbahn zurück zum Parkplatz am Schloss zu gelangen. Weitere Infos: www.edersee.com.

Was Wann Wo

Seit über einem halben Jahr beherrscht Covid19 weltweit den Alltag und das Freizeitverhalten der Menschen. Um so schöner ist es, wenn kulturelle Veranstaltungen wieder stattfinden. Kirchenkonzerte, Vorträge und insbesondere naturkundliche Wanderungen bieten willkommene Abwechslung.

Der Veranstaltungskalender September / Oktober 2020

HIGHLIGHTS

- **4. Jazz mit Kotten Stompers, Walkemühle, Frankenberg**
- **24.9. Kabarett mit Frank Sauer und Anka Zink, Wandelhalle Bad Wildungen**
- **25.-27.9. 37. Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen, Ederberglandhalle, Frankenberg**
- **29.10. Zauber-Comedy-Show, Bürgerhaus, Korbach**
- **6.-15.11. Literarischer Frühling**
- **7.11. Beatles Revival Band, Burgberghalle, Battenberg**
- **14.11. Chorkonzert, Kirche, Bad Arolsen**
- **15.11. Orgelkonzert, Emmauskapelle, Hatzfeld**

Natur zum Genießen und Entspannen – Pause am See. (Foto: Klaus-Peter Kappest /TSWE Eder-Radweg)

Das Freizeitbad Arobella hat wieder geöffnet. Hier die Saunalandschaft. (Foto: Arobella)

1. September

Natur

Wanderung auf dem Naturweg Kahler Pön, ab Graf-Stolberg-Hütte Willingen-Usseln 14.30 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 0160 84 71 524

Im Wanderparadies Willingen. (Tourist-Information Willingen)

4. September

Kultur

Literarischer Frühling 2020 „Heimkehr“, Erfolgsautor Wolfgang Büscher als „Eremit im Waldecker Forst“, Residenzschloss Bad Arolsen 18 Uhr
www.literarischer-frühling.de

Jazzkonzert, Walkemühle Frankenberg 18 Uhr
Tel. 06451 717 672

Frankenberger Orgelmatinee, Liebfrauenkirche Frankenberg 11 Uhr
Tel. 06451 717 672

5. September

Kultur

Musik zur Marktzeit, Kilianskirche Korbach 11.30 Uhr
Tel. 05631 9736183

Natur

Exkursion zum Thema Landwirtschaft & Naturschutz, ab Parkplatz K1 Willingen 11 - 13 Uhr
Anmeldung: Tel. 0170 245944

6. September

Kultur

Sonntagsführung im Christian-Daniel-Rauch-Museum Bad Arolsen 15 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 625734

Natur

Exkursion „Die gemeine Stinkmorchel“, ab Parkplatz Helenenquelle Bad Wildungen 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

12. September

Kultur

172. Synagogenkonzert mit Helmut Eisel & JEM: „KlezFiesta“, Schlossgarten Vöhl 19 Uhr
Tel. 05635 1491

Natur

E-Bike-Radwandertour mit eigenen Rädern, ab Wanderparkplatz Mühlenberg, Vöhl-Herzhausen 11 - 16 Uhr
Anmeldung: Tel. 05634 993173

13. September

Kultur

Konzert zum Tag des offenen Denkmals, Liebfrauenkirche Frankenberg 17 Uhr
Tel. 06451 717672

Offene Synagoge Vöhl 15 -16 Uhr
Tel. 05635 1491

Konzert mit Kammermusik, Kilianskirche, Korbach 16 Uhr, 18 Uhr
Tel. 05631 5789324

15. September

Kultur

Dienstagskino Synagoge Vöhl 19 Uhr
Tel. 05635 1491

Sauer macht lustig! Kabarettist Frank Sauer präsentiert die besten Rezepte für den Beziehungssalat. Kabarett, scharf angemacht – am 24. September ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen. (Foto: Privat)

16. September

Kultur

Gäste-Informationsabend, Wandelhalle, Bad Wildungen-Reinhardshausen 19.30 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741

Die letzte Führung der Saison im Kloster Flechtdorf findet am 6. September ab 14.30 Uhr statt. In der romanischen Klosteranlage lebt die Geschichte. Info: Tel. 05633 91133. (Foto: Tourist-Information Diemelsee)

17. September

Kultur

Naturerlebnis „Norwegen“, Wandelhalle, Bad Wildungen-Reinhardshausen 19.30 - 21 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Wanderung „Das Orketal“, ab Wanderparkplatz Heimbach, Lichtenfels-Fürstenberg 13 -17 Uhr
Anmeldung: Tel. 06455 759789

19. September

Natur

Im Land der Hollen, ab Sportplatz, Volkmarsen-Lütersheim 14 - 17.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 5639

Führung durch den Steinbruch Hohenäcker, ab Besucherparkplatz Infopavillon, Landstraße K 126 nach Frankenberg-Rodenbach 14 -16 Uhr
Anmeldung: angelika-sachse@gmx.de

24. September

Natur

Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, ab Grillhütte Waldeck 15.30 - 18.30 Uhr
Anmeldung Tel. 05626 922585

Führung zur Arche-Region, ab Kellerwaldhalle Frankenau 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

25. September

Natur

Fotospaziergang, ab Helenenquelle, Bad Wildungen 16.30 - 20 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

37. Internationales Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen, Ederberglandhalle, Frankenberg Tel. 06451 717 672

26. September

Natur

Märchenhaftes Waldbaden, ab Wanderparkplatz Bergwerk, Bad Wildungen-Bergfreiheit 15 - 17.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05626 922585

37. Internationales Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen, Ederberglandhalle, Frankenberg Tel. 06451 717 672

27. September

Natur

37. Internationales Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen, Ederberglandhalle, Frankenberg Tel. 06451 717 672

Rund um den Burgberg, Frankenberg 10 - 13.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 0157 51127835

Mit der Baumflüsterin Bäume verstehen lernen, ab Diemelstadt Denkelhof 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05691 61044

Die Urzeit Volkmarsens erlaufen, ab Wanderparkplatz Freibad Volkmarsen 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 0151 20770131

30. September

Natur

Geheimnisse der Schwalenburg entdecken, ab Café Waldesruh Willingen-Schwalefeld 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05632 6308

Herbstwanderwochenende Edersee: geführte Wanderungen mit Naturparkführern
Anmeldung bis 14. 9.
www.wanderabenteuer-edersee.de

Apfelsaftpressaktion auf der Hauer Korbach, eigene Äpfel mitbringen
Anmeldung: www.dassaftmobil.de

Ausblick auf die Vorweihnachtszeit: Die Dresdner A-cappella-Band medlz will am Mittwoch, 16. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Philipp-Nicolai-Kirche in Altwildungen verzaubern. Zu hören sind Popsongs und internationale Weihnachtslieder. *(Foto: Robert Jentzsch)*

1. Oktober

Natur

Herbstwanderwochenende Edersee: geführte Wanderungen mit Naturparkführern
Anmeldung bis 14. 9.,
Programm: wanderabenteuer-edersee.de

Wanderung auf dem Naturweg Kahler Pön, ab Graf-Stolberg-Hütte Willingen-Usseln 14.30 - 17 Uhr

2. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Golz und Danilov, klassische Gitarre, Kirche, Bad Zwesten-Niederurff 19.30 Uhr
Tel. 05626 99930

Natur

Herbstwanderwochenende Edersee: geführte Wanderungen mit Naturparkführern
Anmeldung bis 14. 9.,
Programm: wanderabenteuer-edersee.de

3. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Hörkino, fantasievolle Klangmalerei mit Falk Zenker und Florian Mayer, Kulturscheune Fritzlar 20 Uhr

Tel. 05622 988643

Natur

Herbstwanderwochenende Edersee: geführte Wanderungen mit Naturparkführern
Anmeldung bis 14. 9.,
Programm: wanderabenteuer-edersee.de

Idyllische Herbstlandschaft bei Korbach mit Blick auf den Eisenberg. (Foto: Stadt Korbach

4. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Philip Bölter: Organic Folk & Blues, Kurhaus Bad Zwesten 19 Uhr
Tel. 05626 99930

Natur

Herbstwanderwochenende Edersee: geführte Wanderungen mit Naturparkführern
Anmeldung bis 14. 9.,
Programm: wanderabenteuer-edersee.de

7. Oktober

Natur

Mythologie des Waldes, ab Waffelhaus, Bad Wildungen-Reitzenhagen 14 - 16 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 963665

Wald-Wasser-Wild, Führung ab Berthold-Eiche, Bad Wildungen 10 - 14 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

8. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Duo Con Energia: Con Fuego – klassische Musik aus Spanien und Lateinamerika, Wandelhalle Bad Wildungen 19.30 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

E-Bike-Radwandertour (eigene Räder), ab Orketalhalle, Vöhl-Ederbringhausen 11 - 16 Uhr
Anmeldung: Tel. 05634 993173

10. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Mehr Als Wir – Matthias Ehrig und Andreas Uhlmann, Kirche Bad Zwesten-Niederurff
Tel. 05626 99930

Musik zur Marktzeit, Kilianskirche Korbach 11.30 Uhr
Tel. 05631 9736183

11. Oktober

Kultur

Offene Synagoge, Vöhl 15 -16 Uhr
Tel. 05635 1491

Natur

Wandertag in Battenberg- Frohnhausen
Tel. 06451 717 672

15. Oktober

Natur

Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, ab Grillhütte Waldeck 15.30 - 18.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05626 922585

Wasser, Wein und Weisheiten, ab Parkplatz Königsquelle Kurpark Bad Wildungen 14 - 17.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

18. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Herr Müller und seine Gitarre – Kinderlieder, Kurhaus Bad Zwesten 15 Uhr
Tel. 05626 99930

Natur

Waldbaden, ab Wanderparkplatz Hochstein, Vöhl 10 - 14 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

Mit spanischem Feuer: Das Duo Con Energia spielt im Rahmen des Gitarrenfestivals am 8. Oktober in der Wandelhalle Bad Wildungen. (Foto: Patrick Eschrich)

22. Oktober

Natur

Apfelsaftpressaktion auf der Hauer Korbach, eigene Äpfel mitbringen
Anmeldung: www.dassaftmobil.de

Der Blaue Stuhl in Bad Wildungen animiert die Gäste zum Kennenlernen der Altstadt. (Foto: Privat)

23. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Peter Finger – ein Meister der Stahlsaiten-Gitarre,
Wandelhalle Bad Wildungen 19.30 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Fotospaziergang, ab Helenenquelle,
Bad Wildungen 16.30 - 20 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

24. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Tim McMillan + Rachel Snow – moderne Songs und Instrumentals auf Gitarre und Geige,
Wandelhalle Bad Wildungen 19.30 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Kulturlandschaft und werdende Wildnis,
Wanderparkplatz Kellerwaldhalle Frankenau 9 - 12.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 05621 969460

25. Oktober

Kultur

Gitarrenfestival Edersee: Peter Autschbach – Jazz und Fingerstyle Guitar solo,
Wandelhalle Bad Wildungen 15 Uhr
Tel. 05621 9656741

Natur

Geheimnisse der Schwalenburg entdecken,
ab Café Waldesruh Willingen-Schwalefeld 14 - 17 Uhr
Anmeldung: Tel. 05632 6308

29. Oktober

Kultur

Kann man davon leben? Zauber-Comedy-Show, Bürgerhaus Korbach 20 Uhr
Tel. 05631 53 332

Der GeoPfad Geismar ist ein etwa sieben Kilometer langer Themenwanderweg, der Geologie und Bergbaugeschichte verbindet. Beginnend am Heimatmuseum in Frankenberg-Geismar, führt der Rundweg an acht Stationen zu den Zeugnissen der Bergbaugeschichte und zu Fossilienfundstellen aus der Zeit des 250 Millionen Jahre alten Zechsteinmeeres. Der Weg führt durch eine ehemalige Bergbaulandschaft, wo vom 17. bis zum 19. Jahrhundert Kupfererze abgebaut wurden. So sind noch alte Erzhalden zu sehen. Von über 100 Schachtanlagen zeugen noch heute rund 45 Halden. Info: Tel. 06451 505135 (Foto: Privat)

Wochenmärkte

Mittwochs
Wochenmarkt auf dem Kirchplatz Bad Arolsen, 8 - 13 Uhr
jeden 2. Mittwoch im Monat Kleiner Mittwochsmarkt in der Fußgängerzone Korbach

Donnerstags
Wochenmarkt im Wakenfeld zwischen Willingen und Usseln, 9 - 17 Uhr

Freitags
jeden 1. Freitag im Monat vor Rathaus Waldeck-Sachsenhausen, 9 - 14 Uhr

Samstags
Wochenmarkt der Landfrauen, Rathausschirn Obermarkt, Frankenberg, 8.30 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Kirchplatz Bad Arolsen, 8 - 13 Uhr
Wochenmarkt auf dem Obermarkt Korbach, 7-12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Postplatz Bad Wildungen, 9-14 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAGS:

Wanderung „Natur und Technik“
bis 19. Oktober, ab Waldeck
Schlossparkplatz,
10.00 bis 15.30 Uhr,
Infos: Tel. 05623 99980

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober
ab Rathaus, 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

An der Korbacher Spalte.
Foto: Wirtschaftsförderung Korbach goldrichtig GmbH)

DIENSTAGS:

Stadtführung Korbach bis 31. Oktober ab Tourist-Info,
14.30 Uhr, Infos: Tel. 05631 53232

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober ab Rathaus
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder),
10 Uhr, Infos: Tel. 06451 21984

Wanderung ab Wandertafel
am Besucherzentrum Willingen,
10 Uhr, Infos: Tel. 05632 9694353

Besichtigung der Mühlenkopfschanze Willingen,
14 Uhr, Infos: Tel. 05632 9600

Im Wanderparadies Willingen.
(Foto: Tourist-Information Willingen)

MITTWOCHS:

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober
ab Rathaus 10.30 Uhr,
Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung ab Tourist-Info Willingen-Usseln
bis 31. Oktober 10 Uhr, Infos: Tel. 05632 9694353

Geführte E-Mountainbiketour, ab Snow and
Bike Factory an der Seilbahn Willingen 10.30 Uhr,
Tel. 05632 923751

Bauernhof-Erlebnistag, Familienbauernhof Faß
Willingen-Welleringhausen, 15 Uhr,
Anmeldung: Tel.: 0172 5825627

DONNERSTAGS:

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder)
bis Oktober, 10 Uhr, November bis April ab 12.30 Uhr,
Infos: Tel. 06451 21984

Wanderung ab Wandertafel am Besucherzentrum
Willingen bis 31. Oktober 10 Uhr,
Infos: Tel. 05632 9694353

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober ab Rathaus,
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

FREITAGS:

Wanderung ab Hardtwaldklinik I
Bad Zwesten, 13.30 Uhr, Infos: Tel. 05626 773

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober ab Rathaus
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

Besichtigung der Mühlenkopfschanze Willingen,
14.00 Uhr, Infos: Tel. 05632 9600

SAMSTAGS:

Stadtführung in Bad Arolsen, ab Stadtmodell
Residenzschloss, 15 Uhr, nur mit Vorabticket unter
www.reservix.de, Infos: Tel. 05691 801240

Stadtführung Korbach bis 31. Oktober ab Tourist-Info,
10.30 Uhr, Infos: Tel. 05631 53232

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober ab Rathaus,
10.30 Uhr, 14.30 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

Wanderung in Bad Arolsen, jeden 1. und 3. Samstag
im Monat ca. 8 km, ab Touristik-Service 14 Uhr,
nur mit Vorabticket unter www.reservix.de,
Infos: Tel. 05691 801240

SONNTAGS:

Wanderung ab Ederberglandhalle Frankenberg (Eder),
jeden 1. Sonntag im Monat, Infos: Tel. 06451 21984

Führungen Korbacher Spalte und GeoFoyer Kalkturm
Korbach bis 31. Oktober, 11.15 Uhr ab Infopavillon
Korbacher Spalte, Infos: Tel. 05631 53289

Führung im Kloster Flechtdorf
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bis 31. Oktober,
15 Uhr, Infos: Tel. 05633 91124

Stadtführung Fritzlar bis 31. Oktober ab Rathaus,
11 Uhr, Infos: Tel. 05622 915972

SCHLÖSSER & MUSEEN

Kinderfahrzeuge aus alten Zeiten im Spielzeugmuseum Massenhausen.

Grabstatue der Königin Luise von Preußen im Christian Daniel Rauch-Museum in Bad Arolsen. *(Fotos: TSWE)*

Bad Arolsen
Residenzschloss:
Führungen bis auf weiteres:
samstags und sonntags
von 10.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer
Voranmeldung,
Tel. 05691 895526

Museum Bad Arolsen:
Christian-Daniel-Rauch-
Museum: bis auf weiteres
samstags 14.00 bis 17.00 Uhr,
sonntags 11.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05691 625734

Waldecker Spielzeugmuseum in
Massenhausen:
mittwochs und sonntags
14.00 bis 16.00 Uhr oder
nach Voranmeldung
Tel. 05691 6683

Wasserkunst Landau:
historische Trinkwasserförder-
anlage von 1535, sonntags
bis Oktober 10.00 bis 12.00 Uhr,
Führungen nur nach Voranmel-
dung, Tel. 05696 372, 263

Bad Wildungen
Schloss Friedrichstein: bis Oktober
dienstags bis sonntags und an
Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr,
November bis März freitags
bis sonntags und an Feiertagen
10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05621 6577

Quellenmuseum in der
Wandelhalle:
täglich 10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05621 9679610

Stadtmuseum:
mittwochs und samstags
14.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05621 73666

Edertal-Hemfurth
Sperrmauermuseum:
täglich 11.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 0172 2787829

Frankenberg
Museum im Kloster
Frankenberg:
mittwochs, samstags und
sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 06451 743672 und
05691 625734

Haina (Kloster)
bis 1. November:
Tischbeinaustellung im Kreuzgang:
dienstags bis sonntags
11.00 bis 17.00 Uhr,
sonntags 14.00 Uhr Führung
durch die Klosteranlage,
Tel. 06456 929743

Korbach
Wolfgang-Bonhage-MUSEUM
KORBACH: dienstags bis
sonntags und an Feiertagen
11.00 bis 16.30 Uhr,
jeden 2. und 4. Samstag im
Monat kostenlose Führungen (nur
der Eintritt ist zu zahlen) 14.30 Uhr,
Tel. 05631 53289
Sonderausstellung: Wilfrid
Perraudin – eine Retrospektive

GeoFoyer Kalkturm Korbach:
bis Oktober dienstags bis sonntags
und an Feiertagen 11.00 bis
16.30 Uhr, November bis Februar
samstags, sonntags und an
Feiertagen 11.00 bis 16.30 Uhr,
dienstags bis freitags 14.00 bis
16.30 Uhr, Führung bis Oktober
jeden Sonntag 11.15 Uhr ab Info-
Pavillon im Steinbruch, Franken-
berger Landstraße 22,
Tel. 05631 53289

Vöhl
Nationalpark Zentrum Kellerwald
Vöhl-Herzhausen:
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr,
Tel. 05635 992781

Volkmarsen
Geschichtswerkstatt des
Vereins „Rückblende-Gegen
das Vergessen e.V. – Deutsch-
Jüdisches Leben in unserer Region
im Lauf der Jahrhunderte “
jeden 1. und 3. Sonntag im
Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr,
nur nach Voranmeldung,
Tel. 05693 6722

Waldeck
Schloss Waldeck: Museum:
bis Oktober täglich 10 bis 18 Uhr,
November bis März
sonntags 12.00 bis 16.00 Uhr,
Tel. 05623 5890

Willingen
Curioseum Usseln:
bis Oktober täglich
10.00 bis 17.00 Uhr, November
bis April samstags, sonn- und
feiertags 10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 05632 6232

Einen Überblick über alle Mu-
seen finden Sie im Internet unter
www.waldecker-land.de
Ausstellung für Rollstuhlfahrer
zugänglich, Behindertentoilette,
Schwerbehindertenparkplatz

Heimische Tiere ohne störende Zäune erleben

Frankenberger Wildpark ist für kleine und große Naturfans interessant

Tiere kennenlernen und streicheln – das ist besonders für die Kinder ein tolles Erlebnis. Wie wär's mit einem Ausflug zum Frankenberger Wildpark?

Der Wildpark Frankenberg ist ein schönes Ziel für Familien. *(Foto: Ederbergland Touristik)*

Ziegen und Schafe begrüßen alle Gäste mit lautem Gemecker und Geblöke und betteln um Futter. Dieses wird an den Automaten in Futterpäckchen angeboten. Man sollte sich aber eine Portion für die frei im Gelände laufenden Wildtiere reservieren, denn einige zutrauliche Tiere fressen, wenn sie Hunger haben, auch aus der Hand. Aber Vorsicht! Wildtiere bleiben immer Wildtiere. Die Hirsche haben ein wehrhaftes Geweih und die lieb dreinblickenden Kälbchen treten auch mal mit den Hufen.

Jedenfalls ist es ein Genuss, das Rotwild, das Dam- und Sikawild aus nächster Nähe – ohne störende Zwischenzäune – beobachten zu können. Nur das Schwarzwild, die Ziegen und Schafe sind eingezäunt. Das Muffelwild, bei denen die Widder rund geformte Hörner tragen, ist eher scheu und hält lieber Abstand zu den Besuchern. Wer sich ausführlicher informieren möchte, findet viele Informationen über die Tierarten auf den Info-Tafeln. Aber auch für Kurzweil für die Kleinen ist bestens gesorgt: Neben einem Spielplatz bietet der Park viele idyllische Sitzgelegenheiten, die eine hautnahe Tierbeobachtung erlauben. Auch kann man von dort die Natur mit dem wunderbaren Baumbestand genießen.

Der Wildpark ist über fünf Eingangstore zugänglich. Der Rundweg im Wildpark hat eine Länge von zwei Kilometern. Der zertifizierte Qualitätswanderweg „Ederhöhenpfad" führt ebenfalls durch den Park und erlaubt die Tierbeobachtung hautnah.

Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist zu allen Tageszeiten. Hunde dürfen nicht mit rein. Gruppenführungen sind jederzeit möglich. Kontakt: Förderverein Wildpark Frankenberg e. V., Geschäftsstelle Obermarkt 7 - 13, Frankenberg, Info: Tel. 06451/5050, info@frankenberg.de

Geheimnisvolle Tour nach Wichtelhausen

Auf dem Wald-Wichtel-Paradies-Rundweg am Rengershäuser Hagen

Kleine und große Naturfans kommen auf dem Wald-Wichtel-Paradies-Rundweg auf ihre Kosten. Der Ein- und Ausgang ist am Rengershäuser Hagen am Wasser-Hochbehälter aus dem Jahr 1931.

Der Eingang zum Waldwichtelweg weckt die Fantasie. Zur Begrüßung empfängt Waldwichtel Pauli die Besucher. Und auf dem Rastplatz gibt es urige Sitzgelegenheiten. *(Fotos: Privat)*

Gewandert wird den Distelgrund hinauf. Der Waldwichtel Pauli, rechts auf einem Baumstumpf stehend, sagt den kleinen und großen Wanderern „Herzlich willkommen". Die Besucher gehen leise durch das Tal, um Rehe, Hasen und Füchse nicht zu erschrecken. In den Bäumen und auf Baumstümpfen findet man holzgeschnitzte Vögel und Tiere. Man muss sich merken, wie viele es sind. Am Ende des Weges befindet sich am Distelbach „Wichtelhausen". Hier dürfen die Kinder spielen oder ausruhen, kleine Holz-Reisig-Häuser bauen oder die Füße baden. Gesucht werden soll nun die Raupe Susi – die Waldpolizei. Links von Wichtelhausen führt der Weg oberhalb des Distelbaches Richtung Stietz. Natürlich kann man auch hier am Distelbach entlang auf Entdeckungstour gehen. Es sind Seile gespannt, damit sich die Kinder wieder zu ihren Eltern auf den Weg hochhangeln können. Einmal haben die Waldtiere einen „Wildwechselweg" ausgetreten. Wenn man ihn gefunden hat, kommt man dann auch wieder auf den richtigen Weg.

Kurz vor Ende des Waldes steht links ein Adler. Er zeigt den Weg auf „Marek's-Pfädchen" an Ludwigs Wildgehege vorbei in den Distelgrund. Hier gibt es nochmal einen Platz zum Ausruhen und vieles zu entdecken.

Am kleinen Portal in Wichtelhausen befindet sich ein Wanderbuch im Kasten. Hier können die Kinder den Wichteln malen oder schreiben, ob es ihnen gefallen hat.

Info: Verein „Walddorf Rengershausen", Tel. 02984 8456, Email: verkehrsverein@rengershausen.de, www.rengershausen.de
Geschäftszeiten: Montag und Freitag 11 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Legendäre Autos vor der Ederberglandhalle

37. Internationales Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen in Frankenberg

Zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland, Holland, Frankreich, Österreich und der Schweiz werden beim „37. Internationalen Borgward-Goliath-Hansa-Lloyd-Treffen“ des Borgward-Clubs Frankfurt-Würzburg erwartet. Oldtimerfans bekommen viel zu sehen vom 25. bis 27. September in Frankenberg.

Mit prächtigen Rundungen und solidem Blech: Borgwald Isabella Limousine, Baujahr 1961. (Foto: Privat)

Die deutsche Automobilbaulegende Borgward mit ihrem Chef, Konstrukteur und Automobilfabrikant Carl-Friedrich Borgward, spielte von 1924 bis 1962 eine bedeutende Rolle im Markt. Viele der legendären von Borgward in Bremen gebauten Autos haben bis heute überlebt. Die stolzen Besitzer der automobilen Legenden des Borgward-Clubs Frankfurt-Würzburg treffen sich einmal im Jahr meist mit internationaler Beteiligung.

Bereits am Freitag reisen viele Teilnehmer in Frankenberg an. Zahlreiche Borgward „Isabellen“ – dem bekanntesten Produkt des Bremer Autobauers – als Limousine, Coupé, Combi oder Cabriolet, Arabellas, der „große Borgward“ P100 – erster luftgefederter Serien-Pkw Deutschlands, Hansas, Goliaths und Lloyds werden die Straßen bevölkern. Die erste gemeinschaftliche Ausfahrt startet um 14 Uhr vom Parkplatz vor der Ederberglandhalle. Den Zuschauern wird sich ein großartiger Überblick über die automobile Vielfalt aus den unterschiedlichen Baujahren des Hauses Borgward bieten. Am Samstag, dem „Haupttag“ des Treffens, präsentieren die Clubmitglieder ihre Fahrzeuge von 10 bis etwa 17 Uhr am Parkplatz vor der Ederberglandhalle. Viele befreundete internationale Gäste des Clubs mit ihren Fahrzeugen, Händler mit einem umfangreichen Ersatzteilsortiment, versprechen ein spannendes Erlebnis. Stolz geben die Besitzer Einblicke in die „Vita“ ihres Lieblings. Die jüngsten „Bordwards“ aus Bremen sind schon fast 60 Jahre alt.

Sonntag starten die „Borgwards“ noch einmal zu einer Ausfahrt. Das Treffen unterliegt den Corona-Auflagen zum Schutz der Teilnehmer: Es wird gebeten, ausreichend Abstand zu Personen zu halten und Maske zu tragen.

Orte entdecken und Natur genießen per Rad

Schöne Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im Waldecker Land

Das Waldecker Land per Rad entdecken. Das geht besonders gut auf der GeoRadRoute Ruhr-Eder und dem Ederseebahn-Radweg.

Die GeoradRoute führt an interessante Orte. Station an der Korbacher Spalte. (Foto: Tanja Evers)

Radfahren bedeutet Umwelt schützen, Lärm meiden, die Natur und jede Art von Organismen zu achten, Landschaften und Kulturen zu schätzen, Radwege unterschiedlichster Qualität kennenlernen und somit die Lebensqualität zu steigern.

Wer spontan das Waldecker Land auf unterschiedlichen Radwegen erleben möchte, findet eine Vielfalt in der aktuellen Radwegeübersichtskarte. Zu den wichtigsten Radwegen gehören die beiden Flussradwege, die vom ADFC klassifizierten Qualitätsradrouten: Der 171 km lange Eder-Radweg, der am Ufer des Edersees entlang läuft bis hin zur Mündung der Eder in die Fulda. Der 110 km lange Diemelradweg verläuft von der Diemelquelle bis zur Mündung der Diemel in die Fulda. Neben den Hessischen Radfernwegen R5, R6 und R8 gibt es ein enges Netz an weiteren touristischen Radrouten. Die Oranier-Fahrrad-Route verbindet Dillenburg mit Bad Arolsen; auch die vier Seen Diemelsee, Twistesee und der Edersee lassen sich mit dem Fahrrad umrunden. Zusätzlich gibt es noch vier weitere Radwege, die vom Edersee abgehen, ER1 - ER4. Auch der Burgwald lässt sich gut mit dem Fahrrad erkunden.

Die 210 km lange GeoRadRoute Ruhr-Eder verbindet das Sauerland mit dem Waldecker Land. Ein Highlight ist auch der Ederseebahn-Radweg von Korbach bis nach Edertal-Buhlen. Die sportlichen Mountainbiker finden in Willingen mit der Bike Arena Sauerland ideale Voraussetzungen.

Infos rund um alle touristischen Radwege im Waldecker Land gibt es im Faltplan „Radfahren im Waldecker Land“, erhältlich beim Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH, Auf Lülingskreuz 60, 34497 Korbach, Tel. 05631 954 362, info@waldecker-land.de

Aktiv durch den bunten Herbst

Mittelalterliche Stadt Korbach lädt zum Kennenlernen, Wandern und Radeln

Korbach ist eine moderne alte Stadt: Gold, 250 Millionen Jahre alte Fossilien, Altstadt und modernes Einkaufserlebnis – das alles bietet Korbach im Herzen des Waldecker Landes. Hessens einzige Hansestadt hält viele „goldrichtige“ Erlebnisse bereit.

Natur und Geschichte: Rundweg „Zwischen den Mauern“, Eisenberg-Ruine oder Sauerland-Höhenflug am Eisenberg. (Fotos: Stadt Korbach)

Da ist zum Beispiel der interaktive stadtgeschichtliche Rundgang „Zwischen den Mauern“. Hier ist der Name Programm: Der 2,1 Kilometer lange Weg führt zwischen den zwei mittelalterlichen Stadtmauern einmal um die historische Altstadt herum. Der Start ist direkt am Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH. Auf zehn Stationen erfahren Besucher Interessantes und Kurioses aus der Stadtgeschichte und lernen die vielen modernen Facetten Korbachs kennen. Für eine Pause bietet sich eines der zahlreichen Cafés und Restaurants in der Altstadt an.

Wer sich durch die Stadt führen lassen möchte, kann an einer der regelmäßigen Altstadtführungen teilnehmen, die noch bis Ende Oktober dienstags ab 14.30 Uhr und samstags ab 10.30 Uhr direkt an der Korbach-Information starten. Übrigens: Mit der Gästekarte „MeineCard-Plus“ der GrimmHeimat Nordhessen sind die Führungen kostenlos. Wer sich lieber aktiv in der Landschaft bewegt, kommt in Korbach ebenfalls auf seine Kosten.

Die beiden Rad-Rundtouren „Korbacher Hochfläche“ (KB 1) und „Landwehr“ (KB 2) sind wie geschaffen für herbstfrische Radler.

Start in der Wildunger Landstraße

Start- und Ziel dieser Touren und aller übrigen Korbacher Radwege ist der Radknoten Korbach in der Wildunger Landstraße. Hier beginnt zum Beispiel auch der Ederseebahn-Radweg: Auf der ehemaligen Trasse der Ederseebahn kann man ganz gemütlich aus Hessens einziger Hansestadt bis vor die Tore des Edersees radeln.

Auch die Wanderwege sind ein goldenes Erlebnis. Die Goldspur Eisenberg im Ortsteil Goldhausen führt die Gäste zu alten Stollen und Schächten, erklärt die Entstehung des edlen Metalls und erläutert die über 800-jährige Geschichte des Bergbaus an Deutschlands reichster Goldlagerstätte. Der GeoPfad Korbach verbindet auf einer rund 20 Kilometer langen Rundwander-Route den Eisenberg mit der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas.

Ausführliche Begleitbroschüren zu beiden Wegen sind in der Korbach-Information erhältlich. Und am Wanderportal Eisenberg beginnt schließlich der Qualitätswanderweg „Sauerland-Höhenflug“, der unter goldenem Blätterdach und über die Gipfel des Rothaargebirges über 250 Kilometer durch die Sauerlandberge führt.

Tipp: Wer schon mal auf dem Eisenberg ist, sollte zum krönenden Abschluss auf dem Gipfel des Eisenbergs in 562 Metern Höhe die Burgruine des Waldecker Grafenschlosses besuchen und den 24 Meter hohen Georg-Viktor-Aussichtsturm besteigen. Oben gibt es übersichtliche Panoramatafeln und einen beeindruckenden Ausblick ins Waldecker Land.

Und wer eine gemütliche Pause einlegen möchte, kann in der Eisenberg-Hütte einkehren. Diese bietet eine großzügige Sonnenterrasse, aussichtsreiche Kulisse, urige Hüttenatmosphäre und eine zünftige Stärkung.

Info: www.hansestadt-korbach.de, oder bei einer persönlichen Beratung in der Korbach-Information, Stechbahn 2, Korbach, Tel. 05631 53-232 oder im Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, Kirchplatz 2, Tel. 05631/53-289.

Unsere Auswahl!
● Markenschuhe
● Kinderschuhe ● Wanderschuhe
● Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
● Unter- und Übergrößen Damen und Herren
● Überweiten ● Diabetikerschuhe
● Arbeits- und Sicherheitsschuhe
● Gummistiefel
Ihr Vorteil!
Wir beraten Sie gerne!
Schuh + Sport Vach-Geschäft
35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Korbacher Straße 15 · Telefon (0 56 36) 2 73
P Direkt vor dem Geschäft

Grüne Heimat NordHessen

Herzlich Willkommen!

Korbach erleben!

Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!

Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, Deutschlands größte Goldlagerstätte und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern" laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

DIE EINZIGE **HANSESTADT** IN HESSEN

HANSESTADT
KORBACH
SYMPATHISCH. BUNT. GOLDRICHTIG!

Korbach-Information

Stechbahn 2 ▪ 34497 Korbach ▪ Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de ▪ www.hansestadt-korbach.de

Urzeitliche Meeresküste mitten in Deutschland

Entdeckungstour in der mittelalterlichen Hansestadt Korbach

Wie es sich für eine echte Hansestadt gehört, hat natürlich auch Korbach seine eigene Meeresküste vorzuweisen. Kein Scherz! Wer mal zur Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas kommt, wandelt auf den Spuren einer urzeitlichen Meeresküste und entdeckt unserer ältesten Vorfahren.

Die Korbacher Spalte ist eine Fossilienfundstätte von Weltrang. Sie enthält Überreste von Lebewesen, die ein Bindeglied zwischen Reptilien und Säugetieren darstellen und damit zu unseren ältesten Urahnen gehören. Berühmt ist der „Korbacher Dackel" Procynosuchus, der vor über 250 Millionen Jahren am Rand des Zechsteinmeeres durch die wüstenartige Landschaft streifte.
Direkt an der Fossilienfundstätte liegt das GeoFoyer Kalkturm Korbach. Hier dreht sich alles um das Thema „Kalk". Besucher erfahren, welche Bedeutung der Baustoff Kalk für die frühe Korbacher Industriegeschichte hatte. Auch die über 1000-jährige Geschichte der Hansestadt Korbach ist ohne Kalkstein nicht denkbar – Stadtmauer, Kirchen und Steinhäuser sind der bis heute erhaltene Beweis dafür.
Die Ausstellung im Inneren des restaurierten Industriedenkmals GeoFoyer Kalkturm widmet sich natürlich auch den Funden aus der ältesten Fossilspalte Europas. Sie führt Besucher in eine Zeit vor 250 Millionen Jahren, als Korbach noch am Meer lag und die ältesten Vorfahren der Dinosaurier und Säugetiere die Erde bevölkerten. Anhand ausgewählter Fossilien aus dem Nationalen Geopark GrenzWelten sowie besonderer „Mosaik-Tiere" werden wichtige Schritte in der Entwicklung der Wirbeltiere vorgestellt. Dass auch hierbei der Kalk eine wichtige Rolle gespielt hat, versteht sich fast schon von selbst.

Funde aus der ältesten Fossilspalte Europas gibt es im GeoFoyer Kalkturm zu sehen. *(Fotos: Stadt Korbach)*

Die Korbacher Spalte mit GeoFoyer Kalkturm Korbach, Frankenberger Landstr. 22, in Korbach ist noch bis Oktober geöffnet: dienstags bis sonntags täglich von 11 bis 16.30 Uhr, von November bis Februar dienstags bis freitags 14 bis 16.30 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 11 bis 16.30 Uhr. Eintritt: 1 Euro, bei vorherigem Besuch des Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH ist der Eintritt in das GeoFoyer im Museumseintritt enthalten. Das Steinbruchareal mit der Korbacher Spalte ist jederzeit kostenfrei zugänglich. Regelmäßige Besucherführungen bis Ende Oktober: jeden Sonntag ab 11.15 Uhr, Kosten: 3 Euro für Erwachsene, 1,50 für Kinder und Jugendliche.

Kalkturm neben der Korbacher Spalte.

Happy info
Das Gästejournal
Aktuelle Tipps und Informationen das ganze Jahr.

❍ **Ja,** ich möchte alle 6 Ausgaben des Gästejournals zum Preis von **10,00 €** per Post abonnieren.

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

Ich bin berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Absendung dieses Auftrages die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen schriftlich zu widerrufen. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 8 Wochen vor Jahresende die schriftliche Kündigung erfolgt. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung des Abonnements. Informationen zu Betroffenenrechten und Datenschutz finden Sie unter **www.waldecker-land.de/datenschutz**

Datum Unterschrift

Senden Sie diesen Coupon an:
Touristik-Service Waldeck-Ederbergland GmbH
Auf Lülingskreuz 60, 34497 Korbach

Urige Wälder, wunderschöne Landschaften

September und Oktober in der Ferienregion Diemelsee

Im Grenzgebiet von Hessen und Nordrhein-Westfalen, im Osten des Sauerlandes, präsentiert sich die Ferienregion Diemelsee als naturnahes Urlaubs- und Freizeitparadies in einer herrlichen Naturlandschaft.

Auf dem Diemelsteig in Richtung Staumauer.

Eingebettet in die Berge des Hochsauerlandes liegt der Diemelsee – der Natursee der fünf großen Sauerländer Seen. Die Kombination von See und naturnahen Wäldern vermittelt Wanderern und Familien gleichermaßen Urlaubsfreuden und Naturverbundenheit in einer nahezu unverbauten Naturkulisse. Dichte Waldgebiete, offene Feld- und Wiesenfluren, imposante Berglandschaften und seltene Hochheideflächen prägen die Region um den Diemelsee und den gleichnamigen Naturpark.

Mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität lockt der Stausee jedes Jahr aufs Neue unzählige Wassersportler und Naturliebhaber an. Entdecken Sie zusätzlich das bunte Spektrum an Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten in der Ferienregion Diemelsee. Verbinden Sie Ihren Urlaub mit Ausflügen in die nähere Umgebung!

Qualitätswanderweg Diemelsteig

Der Qualitätswanderweg ist 63 km lang und in drei bzw. vier Etappen aufgeteilt, die durch urige Wälder und wunderschöne Landschaften führen. Der Steig bietet mit seinen Gasthäusern und Pensionen ideale Voraussetzungen, um die reizvolle Landschaft des östlichen Sauerlandes genussvoll in mehreren Tagesetappen zu erwandern.

Der Streckenverlauf des 63 km langen zertifizierten Qualitätswanderweges Diemelsteig führt auf der gesamten Länge gemütlich durch die grünen Täler und über die markanten Höhenzüge des Naturparks Diemelsee im östlichen Sauerland.

Mit 1700 Höhenmetern im Auf- und Abstieg gehört er zu den mittelschweren Wanderwegen Deutschlands. Der Steig erschließt die gesamte Region rund um den Diemelsee sowie die südlich davon gelegene sanfte Mittelgebirgslandschaft mit ihrem ständigen Wechsel von Wäldern, Wiesen und Feldern. Der Einstieg in den Steig ist von allen Ortschaften entlang der Strecke möglich. Der Diemelsteig ist kilometriert und sehr gut beschildert. Zwischen Flechtdorf und Schweinsbühl erwartet Sie der „Weg der Stille“, ein besonders ruhiger Streckenabschnitt des Diemelsteiges. Sie wandern abschnittsweise auf schmalen und felsigen Pfaden. Einen Spätsommer-Urlaub bei einem Gastgeber in der Ferienregion Diemelsee buchen und dabei das pure Wandervergnügen ohne Gepäck genießen: Zahlreiche Hotels, Privatpensionen und Ferienwohnungen sowie sechs Campingplätze rund um den Diemelsee bieten eine Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preis- und Qualitätskategorien. Manche Gastgeber bieten einen Hol- und Bringservice an. Alternativ ist man vor Ort mit Bus und AnrufSammelTaxi (AST) flexibel unterwegs. Das AST fährt nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Mobilitätszentrale wie ein Linienbus von und zu jeder Haltestelle der Region (NNV-Tarif 3,30€ pro Fahrt/Person). Je Fahrt können max. acht Personen befördert werden. Durch diesen Service ist der Wandergast im Urlaub auch ohne Pkw mobil und kann so die Wanderung auf dem Diemelsteig Etappe für Etappe ganz individuell ohne Gepäck genießen.

Am Start zum Uplandsteig. (Fotos: Tourist-Information Diemelsee)

Diemelsteig und Uplandsteig

Die zertifizierten Qualitätswanderwege Uplandsteig (66 km) und Diemelsteig (63 km) kreieren einen Wandergenuss von insgesamt 129 Kilometern. Weite Panoramasichten, grüne Täler und der ständige Wechsel von Wäldern, Wiesen und Feldern laden zu einem außergewöhnlichen Wandererlebnis ein.

Auf der gesamten Strecke treffen Sie auf zahlreiche Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in den beiden Tourismusregionen. Die beiden Wege treffen beim großen Dommelturm in Ottlar aufeinander und lassen sich dort herrlich miteinander verbinden.

Die beiden Qualitätswanderwege können beispielsweise in Sieben-Tages-Touren erwandert werden.

Wir empfehlen die Wanderung in folgenden Tagesetappen:

1. Tour Heringhausen bis Adorf (13 km)
2. Tour Adorf bis Schweinsbühl (20 km)
3. Tour Schweinsbühl bis Rattlar (17 km)
4. Tour Rattlar bis Willingen (12 km)
5. Tour Willingen bis Usseln (24 km)
6. Usseln bis Hemmighausen (20 km)
7. Hemmighausen bis Heringhausen (23 km)

Weitere Infos zum Diemelsteig: www.diemelsee.de

Landleben hautnah spüren

Familienzeit auf dem Hof und in der Natur – tolles Programm am Diemelsee

Natur entdecken, das Landleben kennenlernen und Interessantes über Land und Leute erfahren. Die Gastgeber am Diemelsee locken in diesem Monat mit einem attraktiven Familienprogramm.

Landschnuppern am Diemelsee – eine super Gelegenheit, das Landleben hautnah kennenzulernen.

Im Maislabyrinth erleben die kleinen Gäste spannende Abenteuer. (Fotos: Tourist-Information Diemelsee)

Zum Beispiel im Maislabyrinth Ottlar, wo Gäste und Einheimische mit tollem Freizeitspaß in herrlicher Natur und zauberhafter Umgebung auf ihre Kosten kommen. Hier erlebt die ganze Familie auf 15.000 Quadratmetern einen unvergesslichen Tag in besonderer Atmosphäre.

Mühevoll und von Hand ist hier ein ausgefuchstes Irrwege-Netz in das Maisfeld gemäht, das kreuz und quer durch den Mais führt. Und damit auch die Kleinen mit Sicherheit den richtigen Weg finden, können sie im „Zwergenlabyrinth" (ca. 400 m²) den „Maisführerschein" erwerben, um dann die Eltern und Großeltern durch das große Labyrinth zu führen.

Außerdem erfahren die Besucher viel Wissenswertes über den Maisanbau und die Landwirtschaft. Ein Aussichtsturm lädt dazu ein, einmal über das gesamte Maisfeld zu sehen und zu versuchen, sich die Irrwege einzuprägen.

Infos zum Ottonenhof-Maislabyrinth, zum Upland 8, in Diemelsee-Ottlar unter Tel. 05633 991666. Öffnungszeiten bis zum Maishäckseln im Oktober: mittwochs bis sonntags täglich von 14 bis 17 Uhr. Montags und dienstags ist Ruhetag.

Landschnuppern am Diemelsee

Wer in seiner Freizeit mal wieder Ruhe und Erholung sucht und dabei die Besonderheiten der Urlaubsregion kennenlernen möchte, ist hier genau richtig! Im und um den wunderschönen Naturpark Diemelsee warten für den Landurlaub ganz besondere Angebote. So kann man einen der vielen Erlebnis-Bauernhöfe besuchen und die Freuden des Landlebens hautnah spüren.

Mit altem Trecker über die Feldwege

Eine gute Idee ist die Schnupper-Tour mit dem Oldtimer-Trecker in Ottlar. Ein echter Oldtimer-Trecker knattert durch den Naturpark Diemelsee. Während einer ausführlichen Einweisung für die Erwachsenen können die Kleinen sich schon mal mit Trampel-Treckern auf die Fahrt einstimmen. Sobald alle bereit sind, machen sie sich eigenständig über Feld- und Waldwege auf den Weg die Umgebung des Wiesenberghofs kennenzulernen. Dieser Ferienhof mit einer Vielzahl von freundlichen Hoftieren bietet die Gelegenheit, mal richtig auszuspannen. Hier wird ein Erlebnisurlaub mit aktiver Freizeitgestaltung für die ganze Familie geboten. Der gastfreundliche Wiesenberghof, ein ruhig gelegener Hof im Waldeckischen Hochsauerland, lädt herzlich dazu ein.

Termine: Bis Ende Oktober montags bis sonntags täglich von 9 bis 18 Uhr. Anmeldung: bis einen Tag vorher. Preise: 25 Euro/Stunde, Gruppengröße: 1-5 Personen, Ansprechpartner: Familie Figge, Am Wiesenberg 21, Diemelsee-Ottlar, Tel. 05633 1054, info@wiesenberghof.de

Hinter den Ku(h)lissen

Ein tolles Landerlebnis wird auch in Adorf: geboten. Eine Hoffführung für besonders Wissensdurstige gibt tiefe Einblicke hinter die Kulissen eines konventionell geführten Milchviehbetriebs.

Markus Bornemann erklärt seinen Gästen die Abläufe auf dem Hof, zum Beispiel wie gemolken wird und gibt interessante Einblicke in die moderne Art der Milchviehhaltung.

Mit etwa 600 Milchkühen ist dieser Betrieb der größte der Land.Schnupper-Höfe. Die Tiere werden in modernen Ställen gehalten und aufgezogen. Außerdem werden etwa 200 Hektar Grünland und 100 Hektar Ackerland bewirtschaftet – übrigens alles ohne Gentechnik!

Dauer: 1,5 Stunden, Termine: ganzjährig, donnerstags ab 14 Uhr. Anmeldung: bis 2 Tage vorher, Preise: Erwachsene/Jugendliche: 8 Euro, Kinder: 2 Euro. Gruppengröße: 5 -25 Personen. Ansprechpartner: Bornemann Milch GbR, Arolser Straße 50, Diemelsee-Adorf, Tel. 0171 7807529, bornemann.bauernhof@t-online.de

Auftanken und Abenteuer erleben

Herbstwandern in Willingen mit spannenden Thementouren „Wellness-Kur“

Zarte Nebel überziehen die Landschaft und kündigen einen wunderbaren Tag an. Sobald die Sonne sie verdrängt, genießen Wanderer die Farbenpracht der Herbstwälder im Upland.

Die Wanderregion bei Willingen lässt sich auf vielfältige Weise entdecken. (Foto: Tourist-Information Willingen)

Das Erleben von Landschaft und Natur, Bewegung im gesunden Heilklima und inspirierende Erlebnisse stärken Körper, Geist und Seele. Bei ausgesuchten Wanderangeboten wie Waldbaden in Willingen steigern Wanderer ihr Wohlbefinden und regenerieren im Grünen vom Alltag.
Wissenschaftler haben herausgefunden, dass der Aufenthalt im Wald wie eine Aromatherapie wirkt: Das Einatmen der ätherischen Öle, die die Bäume in die Luft abgeben, stärkt das Immunsystem. Hinzu kommt: Das bewusste Wahrnehmen der Natur der herbstlich bunten Bäume, des Geruchs des Waldes, der rauen Rinde der Bäume, das Rascheln der Sträucher und vieles mehr beruhigt den Geist.

Sportstätten, Diemelsee und Berge

Wandern macht so viel Freude, weil es so viel Neues zu entdecken gibt. Hinter jeder Wegbiegung liegen neue überraschende Aussichten, Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Ein wohltuender Kontrast zum Alltag. Aus dem Vollen schöpfen Gäste bei den Willinger Wanderwochen vom 11. bis 18. Oktober. Sechs abwechslungsreiche geführte Touren stehen dann auf dem Plan, zum Beispiel entlang der Sportstätten, zum Diemelsee, zur Speiermühle oder von Küstelberg über die Willinger Berge. Beeindruckende Aussichten oder auch Wildkräuter stehen im Fokus weiterer Wanderungen. Im Paket sind zudem kleine Abenteuer wie eine Fahrt mit der Ettelsberg-Seilbahn oder eine Fährschifffahrt sowie kulinarische Genüsse. Sich derart Gutes zu tun, ist Balsam für die Seele.

Pilgern mit Qigong und eine Zeitreise

Regionale und biologisch erzeugte Produkte gewinnen an Wertschätzung. Der Respekt gegenüber den Gaben der Natur wächst. Wie die Symbiose zwischen Landwirtschaft und Naturschutz gelingen kann, erfahren Naturfreunde am 5. September auf einer Tour durchs Hoppecke- und Ruthenaartal. Rinder beweiden die Talgründe. Extensive Landwirtschaft sichert den Reichtum an Pflanzen und Tieren.
Die Schwalenburg ist ein jahrhundertealter Ringwall. Dort oben zieht die Fantasie Kreise: Wie haben die Vorfahren hier gelebt? Kriege, Krise, Kämpfe überlebt? Bei den Wanderungen am 30. September und 25. Oktober tauchen die Teilnehmer ein in die Vergangenheit der frühmittelalterlichen Anlage und ihrer Bewohner. Vom acht Meter hohen Aussichtsturm aus betrachtet, erscheinen alle Probleme plötzlich ganz klein.

Der Weg ist das Ziel auf dem Uplandsteig

Tiefe Wälder und weite Wiesen wechseln sich ab mit blühender Heidelandschaft und fast mystisch anmutenden Sumpf- und Moorlandschaften: Der 66 Kilometer lange Uplandsteig führt rund um die Gemeinde Willingen. Wanderer entdecken ihn anhand von Kartenmaterial, GPS oder einem kundigen Guide an ihrer Seite.
Vorbei geht’s an idyllischen kleinen Dörfern und am Bachlauf der Diemel entlang bis zu ihrem Ursprung. Immer neue Eindrücke regen den Geist an. Auf der ersten Etappe sind Kraft und Ausdauer erforderlich. Ambitionierte Wanderer lieben das: Alles fließt, die Energie, die Gedanken. Die Zeit vergeht wie im Flug. Schritt um Schritt – und jeder davon lohnt sich. Weniger erfahrene Wanderer teilen den Weg in mehrere Etappen auf.
Wer die Region selbstständig entdecken möchte, hat bei rund 300 Kilometern sorgfältig markierter Wanderwege eine riesengroße Auswahl.
Willingen liegt mitten in der vom Deutschen Wanderverband qualifizierten ersten Qualitätswanderregion „Wanderbares Deutschland“ und ist Teil der Sauerland-Wanderdörfer. Sie stehen für höchste Wanderqualität hinsichtlich Wegen, Gastgebern und Service. Aushängeschild bei Willingen ist der Uplandsteig. Auch der „Weg der Sinne“, der bekannte Rothaarsteig, führt mitten durch die Region.

Von Bibern und Baumflüsterern

Die Natur ist so vielfältig und so viel Neues und bislang Unbekanntes wartet darauf entdeckt zu werden. Bei originellen Themenwanderungen durch den Naturpark Diemelsee erfahren Wanderer Wissenswertes aus Fauna, Flora und Kultur. Mal geht’s um Fledermäuse oder Biber, dann wieder um Geologie oder mittelalterlichen Weinbau. Die Teilnehmer gehen mit der Baumflüsterin auf Tour, erkunden Geheimnisse der Erdgeschichte oder bewegen sich auf den Spuren der Hollen – den gutmütigen Wichteln. So entdecken Wanderer die Natur aus immer neuen Blickwinkeln.

Info: www.willingen.de
www.naturpark-diemelsee.de
Auskunft gibt die Tourist-Information unter Tel. 05632 9694353 oder willingen@willingen.de.

Buchstabensalat

N	A	T	B	K	R	U	L	L
P	B	N	R	O	M	E	E	E
W	E	O	F	X	B	P	T	G
J	S	I	Z	A	P	U	U	N
Q	I	R	B	O	N	Z	O	P
R	T	O	K	E	L	G	E	R
U	Z	D	L	I	W	E	R	U
B	A	E	E	M	R	D	G	O
R	E	L	H	O	A	C	N	O
I	R	N	R	A	J	U	G	O
K	U	U	E	Y	R	O	R	N
N	F	N	N	B	T	D	G	E

ANFANG – BABEL – BESITZ
BRUNO – EILZUG – ELGER
FURORE – KOPPEL – KRULL
LEGO – LEHREN – MAURE
NOIR – NUTE – REEP
RODELN – RUBRIK – TOGO

Die vorgesehen Wörter müssen gefunden werden.

Au sung aus der Augustausgabe

Buchstaben-salat

A			Ä			
L		S	N	G	U	R	T
B	Ö		Ü			R	K
E	P	R	R	D	H	A	A	R
R	L	E	A	D	G	M		I
N	I	P	P	Ö	N	P		T
G	B	R	SS		W	E		I
	N	Ö		A	R	N	K	
	Ö	S	C	L	G	E	R	E
	M	T	A	C	N	K		
	Ö	K	A	V	I	A	R	
	S			S	A	N	A	

Fächerrätsel

1. URIEL
2. TAMIL
3. ELEMI
4. NAOMI
5. STUNK
6. ISAAK
7. LUDER
8. IZMIR
9. ERNTE
10. NORNE

UTENSILIEN

Kruzzle

Au ösung des Rätsels

			E	B	I		O			G	W
U	E	B	E	R	G	A	N	G		B	R	U	E	L	L	E	N
	H	L		S	A	T	E	L	L	I	T		G		U	N	I
F	R	A	N	C		A	S	S		H		B	O	G	E	N	
	E	S	C	H	E		T		B	A	D	E	N		H		C
A	N	S		E		P	O	L	A	R		A		L	E	A	
	W		S	I	T	A	R		R		A	U	S	S	A	G	E
	E	T	O	N		T		E	R	S	T		K	I	M		S
	R		U	E	B	E	R	S	E	H	E	N		A	P	I	A
S	T	O	R	N	O		M	A	N		M	O	N	T	E	U	R

HUERDE

Sudoku

1	5	9	3	8	4	2	6	7
8	2	7	6	9	5	4	3	1
4	3	6	7	1	2	5	9	8
2	4	3	1	6	9	7	8	5
5	6	8	4	7	3	1	2	9
9	7	1	2	5	8	3	4	6
3	1	5	9	2	6	8	7	4
6	8	2	5	4	7	9	1	3
7	9	4	8	3	1	6	5	2

Wabenrätsel

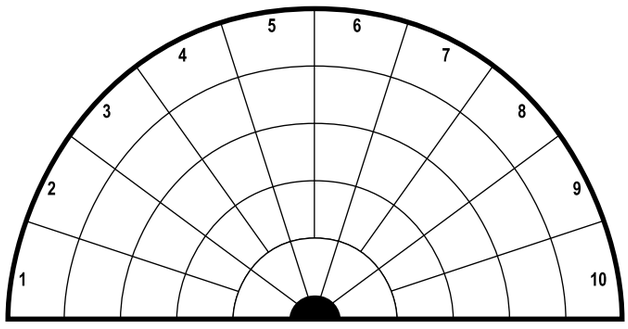
Symbolrätsel

4 7 + 1 7 7 = 2 2 4
+ + +
2 7 2 + 2 5 4 = 5 2 6
3 1 9 + 4 3 1 = 7 5 0

September/Oktober 2020

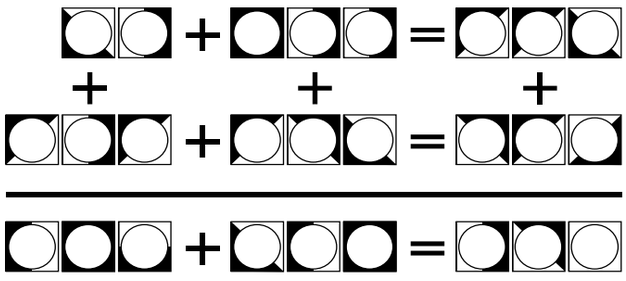
knifflige Rätsel

Fächerrätsel



1. ein Längenmaß, 2. Bienenzüchter, 3. Verfasser des 3. Evangeliums, 4. völliges Durcheinander, 5. Männername, 6. Ausblick, 7. Tischlerwerkzeug, 8. ringförmige Koralleninsel, 9. Kampf unter Völkern, 10. ohne Zeitverzögerung
Die Anfangsbuchstaben in den bezifferten Feldern ergeben, von 1 nach 10 fortlaufend gelesen, das Lösungswort.

Symbolrätsel



Gleiche Symbole bedeuten gleiche Zahlen. Durch Rechnen und Tüfteln sind die Symbole durch Zahlen zu ersetzen, so dass die Rechnung schlüssig wird.

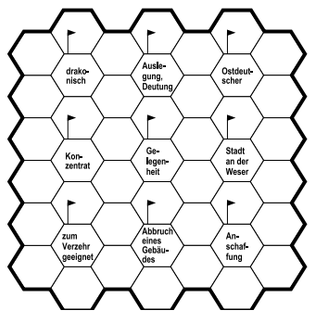
Sudoku

	9					6		
	4		8			7	1	9
			6		9		5	8
	7					2	4	5
	3			5			8	
5	8	4					7	
3	1		7		2			
4	5	2			1		9	
		8					3	

Spielregeln:

Füllen Sie das Rätselgitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9.
Dabei gibt es Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.

Wabenrätsel



Die Fragetexte sind zu lösen und am Pfeil beginnend im Uhrzeigersinn um die Zentralwabe in die Gra einzutragen.

Kruzzle

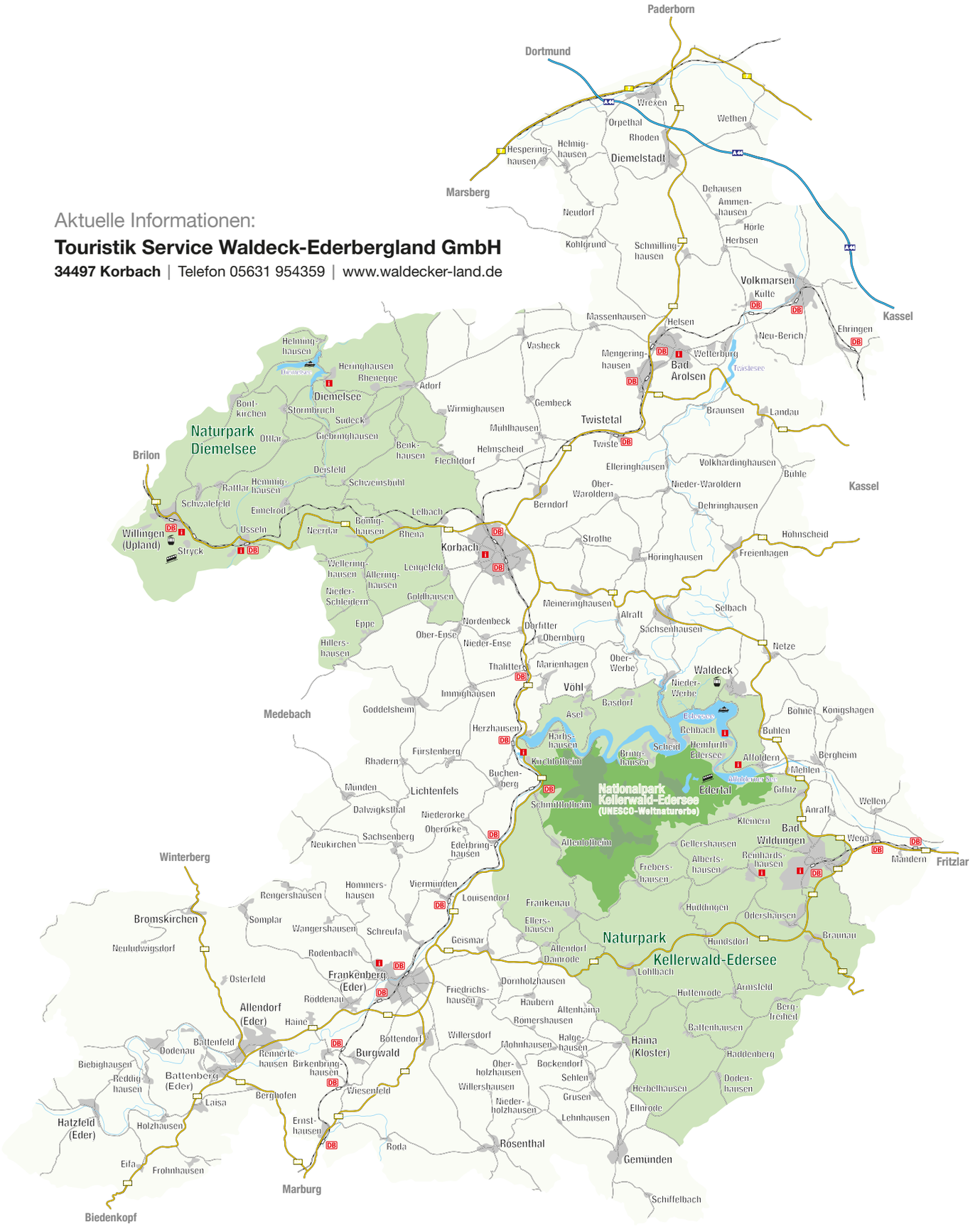
Idol, Götze	ABDDE LNNU	AEEG RRS	AMOT			AACE HTT	AEG MNR			ENT	EKLO	ABEEE KLNNS		EMS	AEEK PRR		EN
						Begriff der Mathe-matik			4								
Gauner-sprache (franz.)						Stil, Weise				EILR		walten					
poetisch: Hauch			chine-sischer Politi-ker †				BEI LOR		dt. Heimat-dichter †						EEL LST		RU
				ERTU	5	Färbe-technik für Stoffe		3				BGIIK		weib-liches Haustier			
große Trocken-heit			Herr-scher-sitz						GSSU		Wein-presse						
	2					ABR		Sieger					1				ELO
			AB		eine Farbe					Spitz-name Lincolns				MO		DH	
ein ehem. dt. Staat (Abk.)		Verlas-sen eines Landes					6				Heldin der Tristan-sage						
Kälber-magen-enzym				poetisch: Adler				Abfall der Schrei-nereien									

1	2	3	4	5	6

Aktuelle Informationen:

Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH

34497 Korbach | Telefon 05631 954359 | www.waldecker-land.de



Sauerland
KERNGESUND

Dein Sommer 2020 am Diemelsee ...

Diemelsee
DIE FERIENREGION IM SAUERLAND

Ferienregion Diemelsee - Naturjuwel des Sauerlandes

Aus gegebenem Anlass erfragen Sie bitte die Fahrzeiten der Personenschifffahrt und die Öffnungszeiten unserer Ausflugsziele vorab!

Ausflugsschiff „St. Muffert“

Besucherbergwerk Grube Christiane

Erlebnisausstellung Visionarium

Familien- und Aktivurlaub über, unter oder im Wasser …
Zwischen Dortmund und Kassel, nur 15 Autominuten von Willingen im Sauerland entfernt, präsentiert sich die Ferienregion Diemelsee als naturnahes Urlaubs- und Freizeitparadies für Familien- und Aktivurlauber. In einer fast unberührten Naturlandschaft, eingebettet in die Berge des Hochsauerlandes, lockt der Diemelsee jedes Jahr aufs Neue unzählige Wassersportler und Naturliebhaber an. Zahlreiche Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze bieten Ihnen eine Vielzahl von Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Preis- und Qualitätskategorien.

Ob Radfahren, Nordic-Walking, Inline-Skaten, baden, segeln, tauchen oder wandern: Der Diemelsee bietet herrliche Möglichkeiten, seinen Urlaub abwechslungsreich, gesund und mit jeder Menge Spaß zu genießen.
Bei einer gemütlichen Radtour um den See sorgen interessante Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten für erlebnisreiche Tage. Genießen Sie unbeschwerten Badespaß bei hervorragender Wasserqualität an den zahlreichen Strandbädern oder erkunden Sie auf dem Qualitätswanderweg Diemelsteig die reizvolle Landschaft der spektakulären Mittelgebirgsregion im Naturpark Diemelsee.

Wandertipp: Panoramaweg Diemelsee (9,4 km)
Radtipp: Familien-Genussradeltour Diemelsee-Schleife (13 km)
Startpunkt beider Touren: Tourist-Info in Diemelsee-Heringhausen

Familien- & Erlebnisbad Heringhsn.

Adventure-Golfpark Diemelsee

Tourist-Information Diemelsee
Kirchstr. 6, 34519 Diemelsee
Tel. 05633 91133
Mail: info@diemelsee.de
www.diemelsee.de

Der See, Wanderwege, Berge und mehr…
Diemelsee
Ferienregion